

# Praktikumsplatz: 5 Tipps für die erfolgreiche Initiativbewerbung

Dein Wunschunternehmen bietet gerade keine offene Praktikumsstelle an? Kein Problem, der Schlüssel zum Erfolg heißt Eigeninitiative. Viele Studenten schrecken leider noch immer vor einer Initiativbewerbung zurück, dabei sind es gerade Praktikumsstellen, die aus diesen Bewerbungen entstehen können oder vielleicht einfach nur noch nicht ausgeschrieben sind und somit die großartigsten Möglichkeiten bieten. Doch wie geht man eine Initiativbewerbung für ein Praktikum am besten an und worin liegen bei der Bewerbung die Unterschiede zu einer bereits ausgeschriebenem Praktikumsstelle?

## 5 Tipps für die erfolgreiche Initiativbewerbung

Bei einer Initiativbewerbung bewirbst du dich unaufgefordert um eine Praktikumsstelle bei einem Unternehmen, die nicht ausgeschrieben ist. Im Gegensatz zu Standardbewerbungen sind Initiativbewerbungen so gut wie immer individuell gestaltet und auf das gewünschte Unternehmen hin angepasst. Aufgrund der nicht vorhandenen Praktikumsausschreibung fehlen den Bewerbern dabei Informationen darüber, welche Qualifikationen und Fähigkeiten für ein mögliches Praktikum gesucht werden. Daher steckt hinter jeder gelungenen Initiativbewerbung viel Aufwand, wobei die Chancen hoch sind, zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden. Unternehmen suchen nach Praktikanten die Eigeninitiative an den Tag legen und Mut beweisen, sodass du mit einer Initiativbewerbung immer Bonuspunkte sammelst und dich von deinen Kommilitonen abhebst.

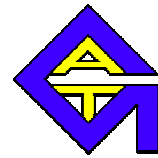
### Tipp 1: Mach dich schlau

Wenn du dein Wunschunternehmen gefunden hast, liegt es an dir, die Initiative zu ergreifen. Informiere dich daher gründlich über das Unternehmen und über dessen aktuelle sowie vergangene Praktikumsstellenausschreibungen. Du kannst dafür auch in sozialen Medien recherchieren und Kontakte zu Mitarbeitern aus dem Unternehmen knüpfen. Damit die Initiativbewerbung gelingt, musst du herausfinden, welche Anforderungen das Unternehmen an seine Praktikanten stellt und welche Qualifikationen gefragt sind. So kannst du deinen Lebenslauf und dein Anschreiben perfekt auf das Unternehmen abstimmen und erhöhst so deine Chancen, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

### Tipp 2: Nutze soziale Netzwerke im Internet

Damit deine Bewerbung nicht in einem Postfach verschwindet, solltest du versuchen, einen direkten Ansprechpartner in deinem Wunschunternehmen zu finden, an welchen du deine Bewerbungsunterlagen schicken kannst. Dein Ansprechpartner muss dabei nicht unbedingt der Personalmanager des Unternehmens sein. Oftmals reichen schon Kontakte zu Mitarbeitern in unterschiedlichen Abteilungen, die deine Bewerbung entgegennehmen und diese an die zuständigen Kollegen weiterleiten.

Durch den persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter hast du den Vorteil, dass deine Bewerbung nicht mehr anonym ist, sondern dass man über dich spricht. Solltest du in deinem privaten Umfeld



niemanden kennen, der in deinem Wunschunternehmen tätig ist, dann versuche es ganz einfach über Netzwerke wie LinkedIn oder XING. In den meisten Fällen hat man selbst Kontakte, die wiederum Kontakte haben, die dich deinem Traumpraktikum einen Schritt näher bringen können. Probiere es doch ganz einfach einmal selbst aus!

### **Tipp 3: Beweise Mut**

Das Anschreiben ist deine Visitenkarte und kann dir dabei helfen, das Interesse von Personalmanagern auf dich zu ziehen. Sei daher mutig, direkt und kreativ und verwende keine Standardfloskeln im Anschreiben. Der Personaler soll nach dem Lesen deines Anschreibens wissen, wer du bist, warum du unbedingt ein Praktikum in diesem Unternehmen absolvieren möchtest und warum du dich gerade für dieses Unternehmen entschieden hast. Zudem solltest du auch die Motivation, die hinter deiner Bewerbung steht, begründen und dem Personaler einen Einblick in deine beruflichen Ambitionen geben.

### **Tipp 4: Setze auf deine Stärken**

Um deine Chancen zu erhöhen, dein Traumpraktikum zu landen, solltest du all deine Qualifikationen und Fähigkeiten in deinem Lebenslauf und auch in deinem Anschreiben in den Vordergrund stellen. Möchtest du beispielsweise in einem großen Medienunternehmen arbeiten und hast du beispielsweise schon Erfahrung im Bereich von Mediendesign, Contenterstellung oder Webseitenbetreuung gesammelt, dann erwähne dieses Wissen im Anschreiben, auch wenn du dir dieses außerhalb des beruflichen Lebens erarbeitet hast.

### **Tipp 5: Sei geduldig**

Besonders bei großen Unternehmen kann es einige Zeit dauern, bis die lang ersehnte Antwort auf das Bewerbungsschreiben erfolgt. Es ist dabei ratsam, nicht zu ungeduldig zu sein und die Mitarbeiter des Unternehmens nicht mit Anrufen und E-Mails unter Druck zu setzen. Sollte sich innerhalb von zwei Wochen niemand bei dir melden, kannst du natürlich nachfragen, ob man weitere Unterlagen von dir benötigt und wie viel Zeit die Bearbeitung deiner Bewerbung noch in Anspruch nehmen wird.

# Bewerbung um einen Praktikumsplatz: Wie schreibe ich sie richtig?

Fast jeder Abiturient oder Student absolviert ein Praktikum. Egal ob freiwillig oder nicht – meistens verlangt eure Praktikumsstelle allerdings ein Anschreiben und du bist erst mal überfordert. Wie sollst du das am besten anstellen und verfassen? – Wir haben die „Must Haves“ für deine Praktikumsbewerbung!

## Musterbewerbung für ein Praktikum

Für die Reihenfolge deiner Praktikumsbewerbung gibt es keine strikte Vorgabe.

**Da nicht alles durcheinandergeworfen werden soll, hier eine kleine Orientierungshilfe:**

- Datum
- Absender (hier deine Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail etc.)
- Empfänger (Daten des Praktikumsunternehmens, Name, Adresse)
- Betreff (die exakte Nennung der Praktikumsstelle)
- Ansprache
- Einstieg
- Aktuelle Situation
- Eigene Qualifikationen/Kenntnisse/Stärken (ein Absatz)
- Motivation/Ziele für den Job (ein Absatz)
- Interesse an dem Unternehmen

## Anschreiben Praktikum

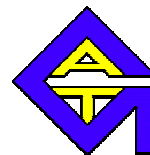
### **Anschreiben Praktikum: Der Ansprechpartner**

Schreibe den genauen Ansprechpartner und versuche »Sehr geehrte Damen und Herren« zu vermeiden. Falls dir keiner bekannt ist, rufe im Unternehmen an und frage nach. So zeigst du dein Interesse an der Stelle und sparst dir den Satz einer Massenbewerbung.

### **Anschreiben Praktikum: Der erste Satz**

Personaler lesen jeden Tag den Satz »Hiermit bewerbe ich mich um einen Praktikumsplatz...«. Vermeide, den Satz so zu formulieren, da der Inhalt dieses Standardsatzes bereits in deinem Betreff steht und das somit nur eine langweilige Wiederholung ist.

Der erste Satz muss den Personaler direkt überzeugen und kreativ und auf den Punkt gebracht sein. Das bedeutet, deine fachlichen Qualifikationen zu nennen. Und zwar genau die, die auf die Stelle am besten passen. Es ist egal ob du sie später nochmal detaillierter aufzählst oder nicht. Wichtig ist: Kurz und Knapp in den ersten Satz!



### **Beispiel: 1. Satz im Anschreiben für einen Praktikumsplatz im Bereich Informatik**

»Sehr geehrte/r Frau/Herr ..., ich sehe meine berufliche Zukunft in der Informatik, weil ich mit meinen Kenntnissen schwierige Problemstellungen lösen kann – diese Fähigkeit konnte ich bereits in Informatik-Wettbewerben an der Hochschule einbringen und so erste praktische Erfahrungen sammeln.«

Mit diesem Einstieg kannst du Leidenschaft und Zielstrebigkeit verbinden und erweckst sogleich die Neugier des Lesers.

Danach schilderst du die Gründe, warum das Unternehmen für dich so interessant ist. Erwähne beispielsweise ein Projekt des Unternehmens oder die Internetseite, die dich so begeistert.

### **Anschreiben Praktikum: Der Hauptteil**

Wenn du es nicht schon in der Einleitung gemacht hast, schildere deine aktuelle Situation.

»Im Mai 2017 habe ich mein Abitur an der Oberschule ... mit Erfolg abgeschlossen.«  
»Zurzeit befinde ich mich im 3. Semester meines Studiums der Informatik. Dabei spezialisiere ich mich auf den Bereich Corporate Datamanagement.« Diese Infos spielen eine wichtige Rolle für den Personaler, wegen der Unterscheidung zwischen Pflicht- oder freiwilligem Praktika.

Danach kommen deine Fachkenntnisse und deine ersten praktischen Erfahrungen. Führe deine Praktika oder Praxissemester aus. Selbst wenn sie nichts mit dem jetzigen Praktikum zu tun haben, zeige warum du jetzt in diesen Bereich gehen möchtest. Auch wenn du im Ausland warst kannst du das aufführen. Dies beweist Selbstständigkeit und Organisationstalent

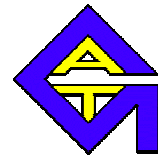
### **Wichtige Berufserfahrungen**

Wenn du dich im Bereich Informatik auskennst, da du bereits ein Praktikum absolviert hast oder an einem Wettbewerb teilgenommen hast, dann erwähne das jetzt.

### **Sprachkenntnisse**

Du hast Grundkenntnisse in Spanisch, wegen der zweiten Fremdsprache in der Schule oder deiner Muttersprache? – Immer ein optimales Argument, dass der Personaler dich auswählt. Erwähne Englischkenntnisse nur, wenn sie für deine Stelle dringend erforderlich sind. Fast in jedem Unternehmen geht man davon aus, dass du Grundkenntnisse in Englisch hast, du musst es deshalb nicht extra erwähnen.

Falls du einen Führerschein oder Computerkenntnisse für dein Praktikum brauchst, erwähne auch das, ansonsten brauchst du das in der Bewerbung nicht aufführen.



## WICHTIG

Liste nicht alles auf was du jemals gemacht hast. Bringe nur Fakten ein, die für die Stelle relevant sind. Falls du noch Lücken im Lebenslauf hast, kannst du diese auch hier erklären. Lücken fallen jedem Arbeitgeber auf, aber durch logisches Aufklären kannst du unangenehmen Fragen später im Bewerbungsgespräch entgehen.

### Soft Skills

Darunter versteht man Eigenschaften wie Teamfähigkeit, strukturiertes Arbeiten, Kritikfähigkeit und Kommunikationstalent. Diese sind in jedem Job wichtig, besonders wenn du im Team arbeitest. Weitere Kompetenzen sind Kreativität, Flexibilität und Belastbarkeit. Deine sozialen Fähigkeiten führst du nur in einem Motivationsschreiben für dein Praktikum auf und nicht in deinem Lebenslauf.

Zähle in deiner Bewerbung unbedingt deine Stärken auf, dadurch kannst du beispielsweise fehlende Praxiserfahrung ausgleichen und dein Leser bekommt einen umfassenden Eindruck von dir. Wenn Hobbies wie Fußball deine Teamfähigkeit unter Beweis stellen, musst du das unbedingt in deiner Bewerbung, beispielsweise im Lebenslauf, einbringen.

Führe deine Qualifikationen aus und schreibe sie nicht alle wie eine Aufzählung in einen Satz. Begründe diese mit Erfahrungen oder Projekten im Studium. Genauso wie mit Beispielen deiner beruflichen Laufbahn.

### Beispiele:

*»Durch meine jahrelange Erfahrung im Babysitten kann ich große Verantwortung übernehmen.«*

*»Durch den jährlichen Mathematik-Wettbewerb an meiner Hochschule kann ich meine Zielstrebigkeit mit Belegen des 1. Platzes unter Beweis stellen.«*

*»Meine Teamfähigkeit konnte ich als jahrelanger Tutor in der Kirche unter Beweis stellen. Dabei habe ich gelernt, auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.«*

### Anschreiben Praktikum: Der Schluss

Vermeide hier die Konjunktivform wie »Ich würde mich freuen...«, schreibe lieber »Ich freue mich jetzt schon auf die Gelegenheit, Sie kennenzulernen.«

Als nächstes setzt du noch die Schlussformel „Mit freundlichen Grüßen“ und darunter deine Signatur. Dann kommen deiner Anlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf oder Bescheinigungen etc. Kleiner Hinweis: Bei einer Online-Bewerbung einfach alles einscannen oder abfotografieren und einfügen. Unterschriften sind hierbei kein Muss aber gerne gesehen.

Zum Schluss überprüfst oder verbesserst du gegebenenfalls noch die Formalia und dann bist du auch schon fertig.